Vorsitzender Hermann Wessling

Über der Hamel 21
31848 Bad Münder
Telefon 05042/929416
Telefax 05042/929417
info@forum-glas-bad-muender.de
www.forum-glas-bad-muender.de

Forum Glas lädt vom 02. bis 04. Juni 2023 ein:
Exkursion: Auf den Spuren des Glases im Land Hessen und in Mainz

Bereits zum 10. Mal lädt Forum Glas Sie zu einer mehrtägigen Exkursion in eine neue Region ein. Am Südrand des Westerwaldes lernen wir nahe Limburg die ***Staatliche Glasfachschule*** in ***Hadamar*** kennen. Es ist die Bundesfachschule des Glaserhandwerks für Aus- und Fortbildung in Glaskunst und Glastechnik. Der talentierte Glasernachwuchs wird dort und am Standort ***Weilburg*** zum ***Meister*** oder ***Techniker Fachrichtung Glastechnik*** fortgebildet.

Anschließend besuchen wir das nahegelegene ***Glasmuseum*** im Schloss Hadamar.

Übernachten werden wir an beiden Tagen im ***Novotel Mainz*** und in ***Mainz-typischen Restaurants*** jeweils zu Abend speisen. In dieser Stadt werden wir aber auch international bekannte Glaskunst bewundern.

Am Samstag begegnen wir der Glaskunst von der Herstellung bis zum fertigen Kunstwerk. Die ***Derix Glasstudios in Taunusstein*** gehören wie die Glasmalerei Peters in Paderborn, mit der Forum Glas eng und erfolgreich kooperiert, zur internationalen Spitzenklasse mit weltweiten Aktivitäten. Auch wenn die Werkstätten am Wochenende nicht arbeiten, wird die Führung durch das Unternehmen ein ganz besonderes Erlebnis werden.

Nach der Mittagspause im **„Waldgeist“** in Hofheim werden wir im Mainzer Dom zwei von Derix gefertigten Fenstern des bedeutendsten zeitgenössischen Glasbildners Johannes Schreiter begegnen. Es schließt sich in ***St. Stephan*** eine Führung an, die uns mit den international bekannten ***Chagall-Fenstern*** vertraut machen wird.

Im Mittelpunkt des 3. Tages steht eine Führung im weitläufigen ***Freilichtmuseum Hessenpark***. Auf 65 Hektar Fläche und in mehr als hundert historischen Gebäuden wird die Geschichte des hessischen Dorflebens der letzten Jahrhunderte gezeigt. In dieser Dauerausstellung wird auch die ***Glasproduktion im Taunus zwischen 1450 und 1700*** präsentiert. An der Gestaltung war der verstorbene ***Glasarchäologe Dr. Peter Steppuhn*** maßgeblich beteiligt, der für Forum Glas in Klein Süntel tätig war.

So verläuft das Programm:

Freitag, 02. Juni 2023

07.30 Uhr Abfahrt Parkplatz am Rohmelbad, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße. Bad Münder
07.45 Uhr Abfahrt am Bahnhof Springe,
unterwegs am frühen Mittag eine „Bockwurst-Pause“ am Bus
14.00 Uhr Besuch der ***Glasfachschule Hadamar***

Standortwahl und Gründung 1949 gehen entscheidend auf die Mitwirkung sudetendeutscher heimatvertriebener Glasfachleute aus dem früheren Nordböhmen zurück, die sich nach dem 2. Weltkrieg in Hadamar und Umgebung niederließen und ihre glasveredelnden Betriebe ansiedelten. Bis heute wurde das Ausbildungsprogramm ständig aktualisiert und den Erfordernissen der beruflichen Praxis angepasst. Ursprünglich auf den beruflichen Nachwuchs aus Hessen konzentriert, kommen heute Schüler und Schülerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet und nicht selten aus dem Ausland.

16.00 Uhr Besuch im ***Glasmuseum Hadamar***

Sie erleben faszinierende Glaskunst optimal präsentiert in den ehemaligen Privatgemächern des Renaissanceschlosses der früheren Fürsten von Nassau-Hadamar. Obgleich die Glastradition in Hadamar erst mit der Gründung der Fachschule beginnt, präsentiert das Museum eine reichhaltige Sammlung, die mit etwa 100 antiken Gläsern aus Ägypten, Syrien und dem Mittelmeerraum beginnt und mit modernster Glaskunst der Gegenwart endet, immer wieder mit Bezug auf die örtliche Glasfachschule.

18.00 Uhr Weiterfahrt zum ***Novotel Mainz,*** Augustusstr. 6, 55131 Mainz, T. 06131 / 954-0
19.00 Uhr Ankunft am Hotel
20.00 Uhr Abendessen im „***Eisgrub-Bräu***“ Weißliliengasse 1, 55116 Mainz

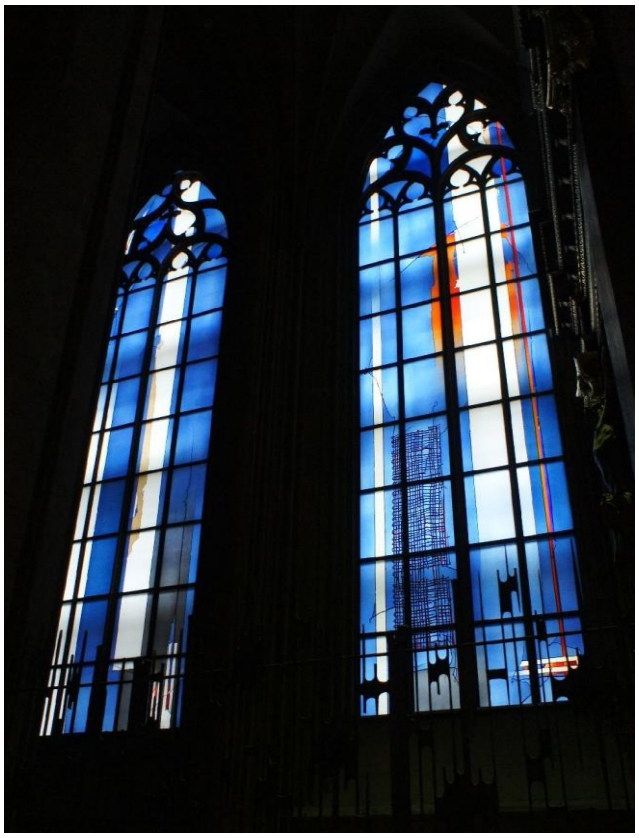
Genießen Sie in der historischen Kulisse der 1872 erbauten 1. Mainzer Gasthausbrauerei das frisch gebraute Eisgrub-Bräu mit bodenständiger Kost.

Samstag, 03. Juni 2023
08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Abfahrt zum Besuch der ***Derix Glasstudios GmbH & Co. KG***, Platter Str. 94, 65232 Taunusstein-OT Wehen
10.00 Uhr Führung durch Herrn Marko Simecki

Kunst aus Glas in der Architektur ist ihre Leidenschaft seit mehr als 150 Jahren. In enger Zusammenarbeit mit Künstler*innen, Architekt*innen und Designer*innen widmet sich die Glasmanufaktur der Herstellung einzigartiger Kunstwerke. Dabei legt sie großen Wert auf die Reflexion ihrer langjährigen Erfahrung, die stetige Fortbildung und eine hohe Bereitschaft zu Innovation, um die besten Ergebnisse zu erbringen. Ihr Ziel ist es, die Rolle des künstlerischen Glases in der Architektur über die eines Kirchenfensters hinaus auf Wände, Decken, Skulpturen, Vorhangfassaden, Vordächer, Säulen, Türme und mehr auszudehnen.

12.00 Uhr Abfahrt zum Restaurant „***Waldgeist***“, Schlossstr. 70, 65719 Hofheim
12.30 Uhr Mittagspause

14.15 Uhr Abfahrt zum ***Dom*** in Mainz, Markt 10
15.00 Uhr Betrachtung der beiden ***Fenster von Johannes Schreiter***



Die Sakramentskapelle zählt zu den heiligsten Orten im Dom. Zusammen mit der Gotthardkapelle ist sie ein Ort des Gebetes und der Stille. So sollte sie bei den Restaurierungsarbeiten 2006/2007 auch ihrer liturgischen Funktion entsprechend eine Ausstattung bekommen, die sie als meditativen Ort ausweist. Zusammen mit dem neuen Altarblatt des Künstlers Bernd Zimmer und den neuen Fenstern nach Entwürfen von Prof. Johannes Schreiter schmücken die Kapelle nun zeitgenössische Interpretationen christlicher Themen.

Die beiden 9,20 Meter hohen Maßwerkfenster bekamen eine neue kunstvolle Verglasung in mundgeblasenem Echtantikglas, die in den Glasstudios Derix in Taunusstein gefertigt wurden. Mit ihrer abstrahierenden Gestaltung und der Reduzierung auf nur wenige Farbtöne, von denen das Blau dominiert, tauchen sie den Raum nun in farbiges Licht und laden so zur Meditation ein. Einerseits durch die lichtblauen breiten Bahnen entrückt, wird der Betrachter durch die die Fenster in voller Länge durchstoßenden weißen Balken an die Kreuzigung Christi gemahnt. Diese Mahnung wird im rechten Fenster konkretisiert durch die starken Rottöne in Erinnerung an den blutigen Tod Christi am Kreuz sowie das Gewebefragment im unteren Teil, das nicht nur an den zerrissenen Vorhang im Tempel, sondern auch an das Gewand Christi denken lässt, um das die Schergen würfelten.

15.30 Uhr Weg zum Bus und Fahrt nach ***St. Stephan***, Kleine Weissgasse 12, 55116 Mainz
16.00 Uhr Führung durch Herrn Siegfried Kirsch zu den berühmten ***Chagall-Fenstern*** und des spätmittelalterlichen Kreuzgangs

Nach Abschluss der Wiederherstellung der im Krieg schwer zerstörten Kirche wandte sich Pfarrer Klaus Mayer im Frühjahr 1973 an den jüdisch-russischen Künstler Marc Chagall, den Meister der Farbe und der biblischen Botschaft, mit der Bitte, im Ostchor der St. Stephanskirche mit von ihm gestalteten Kirchenfenstern ein Zeichen zu setzen. Der Kontaktaufnahme folgten Briefe und später Begegnungen.

Von 1978 bis 1985 schuf Marc Chagall (1887-1985) im hohen Alter neun Fenster für den Ostchor und das Querschiff von St. Stephan; es sind die ***einzigen Glasfenster des weltberühmten Malers in Deutschland***.

Von 1989 bis 2000 ergänzte der Glaskünstler Charles Marq (1923-2006), Seniorchef des Glasateliers Simon in Reims, das Glasfensterwerk Marc Chagalls um weitere 19 Glasfenster im Langhaus, im Westchor und in der Taufkapelle sowie in der Eingangstür.

18.00 Uhr Abfahrt zum ***Weinhaus Wilhelmi***, Rheinstr. 53, 55116 Mainz

Das „Wilhelmi“ zählt zu den alteingesessenen Weinhäusern der Domstadt mit 100jähriger Tradition.

18.15 Uhr Abendessen in Rhein-Nähe. Rückkehr zum Hotel per Bus oder zu Fuß.

Sonntag, 04. Juni 2023

07.30 Uhr Frühstück

08.40 Uhr Einladen des Gepäcks

09.00 Uhr Abfahrt ab Hotel zum Freilichtmuseum Hessenpark, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach

10.15 Uhr – 11.45 Uhr Führung in zwei Gruppen durch den Hessenpark

Das Freilichtmuseum Hessenpark wurde 1974 durch die hessische Landesregierung gegründet und umfasst inzwischen mehr als 100 Gebäude aus ganz Hessen sowie zwei Windmühlen aus Norddeutschland. Das Museum soll einen Eindruck traditionellen Landlebens in Hessen vermitteln, aber auch das Wissen über traditionelle Bau-, Landwirtschafts- und Handwerkstechniken bewahren. Prominentester Besucher war der 14. Dalai Lama (22.09.2007).

12.00 Uhr Mittagspause im Restaurant „***Zum Adler***“ im Hessenpark, anschließend noch Zeit zu freier Verfügung.

14.30 Uhr Abfahrt, Pausen an Raststätten

ca. 19.30 Uhr Ankunft in Bad Münder

Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion ist eine dreifache Impfung gegen den Corona-Virus. Es gelten die dann vorgeschriebenen Regeln.

Der ***Teilnehmerbeitrag*** für die dreitägige Reise schließt Busfahrt, Übernachtung mit Frühstück sowie alle Eintritte und Führungen ein. Er beträgt bei Übernachtung im ***Doppelzimmer pro Person 230,00 €*** und im ***Einzelzimmer 260,00 €.*** Trotz Kostensteigerungen wiederum ein günstiger Betrag,

Ihre Anmeldung ist ab sofort möglich per Tel. 05042 - 929416 oder E-Mail hermann.wessling@t-online.de. Ihre ***Anzahlung*** beträgt ***pro Person 50,00 €***. Den restlichen Betrag überweisen Sie bitte spätestens ***bis zum 10. Mai*** auf das Konto Forum Glas e.V. bei der Volksbank Hameln-Stadthagen, IBAN DE 61 2546 2160 0044 5169 00.

Wir heißen Sie herzlich willkommen zu dieser wiederum spannenden Entdeckungsreise.

Christina Moraitis und Hermann Wessling